

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1992)**

Heft 1: **Wohnungsmarkt**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.


**Zum Titelbild:**

Das Mehrfamilienhaus Schaffhauserstrasse 119 durchlebte die 90 Jahre seines bisherigen Daseins ohne Renovation. Die somit eingetretene Alterung machte einen teilweisen Umbau und eine Totalrenovierung nötig. Mit diesen Massnahmen wurden quartiergerechte Wohnungen erstellt und das Haus einer neuen Zukunft entgegengeführt.

**Projekt und Bauleitung:**  
Primobau AG, Sternenstrasse 12  
8027 Zürich  
Telefon 01/202 12 31  
Fax 01/201 26 39

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW, Dachorganisation der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften. Präsident René Gay, Geschäftsführer Dr. Fritz Nigg, Chefredaktor Bruno Burri

**Offizielles Organ:** SVW/USAL, Bund Nordwestschweizerischer Wohngenossenschaften, Sektion Zürich SVW, Hypothekarbürgschaftsgenossenschaft, Logis Suisse SA Wohnbaugesellschaften, Allgemeine Baugenossenschaft Zürich ABZ

**Liebe Leserinnen, liebe Leser**

Was Sie schon immer erfahren wollten, sehen Sie in der vorliegenden Ausgabe auf den Seiten 10 und 11: Die Geschäftsstelle des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen stellt sich in Wort und Bild vor. (Gehört ans Anschlagbrett jeder Genossenschaftsverwaltung!)

Aber Spass beiseite. Hätten Sie 6000 Franken im Monat für ihre Wohnung übrig? Soviel müssten Sie unter Umständen bezahlen, wenn ein Bauherr heute volle Marktpreise für einen Neubau bezahlen müsste. 6000 Franken für eine 3½-Zimmer-Wohnung mit normalem Ausbaustandard, normaler Grundfläche, nicht einmal an optimalster Wohnlage. 6000 Franken entsprechen einem kostendeckenden Mietzins. Der Bauherr würde sich also nicht einmal unverschämt am Grundrecht Wohnen bereichern. Geht man davon aus, dass der Anteil der Wohnkosten am Haushaltbudget nicht mehr als 25 bis 30 Prozent ausmachen sollte, erforderte ein solcher Mietzins ein Einkommen von 24 000 Franken pro Monat. Aber sogar in der reichen Schweiz trifft das für die allermeisten nicht zu. Oder mit anderen Worten: Heute unter Marktbedingungen Wohnungen zu bauen ist zwar nicht unmöglich, aber die Wohnungen sind kaum noch vermietbar. Aus diesem Grund hat das Bundesparlament den Rahmenkredit für die Wohnbauförderung massiv auf 300 Mio. Franken erhöht. Verschiedene Kantone haben bereits Anschlussgesetze zum eidgenössischen WEG geschaffen, welche zum Teil noch durch kommunale Ergänzungen abgerundet werden. Erst mit solchen öffentlichen Unterstützungen wird es möglich, wieder vermietbare Wohnungen zu bauen. Den gemeinnützigen Baugenossenschaften kommt hierbei eine bedeutende und führende Rolle zu. Lesen Sie dazu unsere Beiträge ab Seite 3.

Herzliche Grüsse

Bruno Burri

**Redaktion und Abonnemente:** SVW, Bucheggstrasse 109, 8057 Zürich, Telefon 01/362 42 40, Fax 362 69 71

**Inserate:** Cicero Verlag AG, Spindelstrasse 2, 8021 Zürich, Telefon 01/488 84 03, Fax 488 83 00

**Satz, Druck und Spedition:**

gdz Zürich, Spindelstrasse 2, 8021 Zürich, Telefon 01/488 81 11 67. Jahrgang. Erscheint Mitte Monat. Redaktionsschluss am 4. des Vormonats. Auflage: 15 521 WEMF

**Editorial** 1

**Leitartikel**

Planwirtschaftliche Kostenmiete  
Von Fritz Nigg 3

**Wohnungsmarkt**

WEG – Bauen mit öffentlicher Hilfe  
Von Bruno Burri  
und Willi Wasser 4

Kantonales Anschlussgesetz  
zum WEG für Zürich  
Von Christian Caduff 6

Kantonales Anschlussgesetz  
zum WEG für St. Gallen  
Von Reto Antenen 8

Wohnungsnot aus der Sicht  
des Büros für Notwohnungen  
in Winterthur  
Von Heinz Schmid 9

**Rubriken**

SVW 10  
Sektion Zürich 14  
Markt 15  
ABZ 16  
Magazin 17

**In der nächsten Ausgabe:**

Inneneinrichtung

**Abonnementspreise:**

Pro Jahr (11 Ausgaben)  
Schweiz Fr. 40.– inkl. Porto  
Ausland Fr. 50.– exkl. Porto

(Rabatte ab zweitem Exemplar auf Anfrage)

Wiedergabe von Artikeln und Bildern nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.